

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 20 | 45. Jahrgang

17. Mai 2019

Volle Filderhalle beim Jubiläums-Festakt

Die Stadt feiert 750 Jahre Leinfelden mit Musik und Tanz

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren zum Festakt der Stadt am vergangenen Samstag in die Filderhalle gekommen – kaum ein Platz im Großen Saal blieb unbesetzt. Oberbürgermeister Roland Klenk begrüßte die Gäste, unter ihnen die Ehrenbürger Eberhard Breitling und Rainer Häußler, die ehemaligen Beigeordneten Heinrich Sturm und Alexander Ludwig und der Steinbronner Bürgermeister Johann Singer, sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Institutionen, u.a. die Bundestagsabgeordnete Renata Alt, Matthias Gastel, Nils Schmid sowie Walter Schoefer, Sprecher der Flughafen-Geschäftsführung.

Sie alle erlebten einen abwechslungsreichen Abend mit flotten Rhythmen, klassischer Klaviermusik, choralen Gesangseinlagen und schwungvollem Gardetanz. Spannende Einblicke in die Geschichte und Zukunft Leinfeldens bekamen die Festakt-Besucher über eine Gesprächsrunde mit Leinfelder Politikern aus verschiedenen Generationen sowie den Bildvortrag „Zeitreise durch Leinfelden“ der beiden Stadtarchivare.

Oberbürgermeister Klenk beleuchtete in seiner Rede die Entwicklung Leinfeldens, das urkundlich erstmals 1269 Erwähnung fand. Lange Zeit sei der Ort durch die Landwirtschaft geprägt gewesen; der große



Die LE Marching Band eröffnete musikalisch den Festakt.

Foto: Bergmann

wirtschaftliche Strukturwandel und Aufschwung setzte in den 1950/60er-Jahren mit den Industrieansiedlungen und einer enormen Bevölkerungszunahme ein, so Klenk. Das einstige Bauerndorf habe sich in eine Stadt mit beträchtlichem Wohlstand verwandelt. „Leinfelden war und ist von einer großen Dynamik geprägt – zum Vorteil

der gesamten Stadt Leinfelden-Echterdingen“, sagte das Stadtoberhaupt.

Die musikalische Umrahmung des Festakts kam von der LE Marching Band, der Musikschule LE sowie der Chorgemeinschaft Leinfelden-Unterriechen im Takt. (buc)

> Festrede von OB Klenk ab Seite 4



RadSternfahrt am Sonntag

In Leinfelden und in Echterdingen trifft man sich wieder zur diesjährigen RadSternfahrt des ADFC nach Stuttgart. Foto: Bergmann

> Seite 7

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 17.5 Sonnen-Apotheke Möhringen, Filderbahnstr. 12, Tel. 71 11 66
Sa. 18.5. Filderbahn-Apotheke Möhringen, Filderbahnstr. 45, Tel. 7 19 91 2
So. 19.5. Apotheke am Markt Vaihingen, Vaihinger Markt 16, Tel. 73 22 00
Mo. 20.5. Spitzweg-Apotheke Leinfelden, Echterdinger Str. 32, Tel. 75 02 50
Di. 21.5. Hubertus-Apotheke Stuttgart, Liststr. 38, Tel. 60 22 82
Mi. 22.5. Herz Apotheke Mache Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel. 9 90 95 50
Do. 23.5. Paracelsus-Apotheke Plieningen, Hochstattstr. 1, Tel. 45 48 61

Hotline: 0800 00 22 8 33 (Festnetz, kostenfrei) und mobil 22 8 33 (max. 69 Ct./Min.)

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

18./19.5. Wenzelburger Sanitär- und Heiztechnik, Tel. 707 09 880

Polizei-posten Leinfelden, Kornblumenweg 4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 70 91 30

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 27.5., Leinfelden, Musberg, Stetten: 28.5.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 27.5., Echterdingen II, Oberaichen: 11.6., Leinfelden: 12.6., Musberg, Stetten: 28.5.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 1.6., Echterdingen II, Oberaichen: 31.5., Leinfelden: 29.5., Musberg, Stetten: 31.5.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 20.5., Leinfelden, Musberg, Stetten: 21.5.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 27.5., Oberaichen: 29.5., Echterdingen II: 28.5., Leinfelden: 21.5., Musberg: 29.5., Stetten: 23.5.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr.

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mobis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur
Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss.
Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

Hallenbad

Mo	Schul- und Vereinsschwimmen
Di (Wb)	6-21 Uhr
Mi	7-21 Uhr
Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Fr	7-21 Uhr
Sa	7-17 Uhr
So	7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Damen:	Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr
Herren:	Mi 7-13 Uhr
Gemischt:	Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Das Hallenbad hat am Do., 30.5. (Christi Himmelfahrt) von 7-21 Uhr, die Sauna von 14-21 Uhr (gemischt) geöffnet.

Lange Saunanacht ist am Samstag, 30.3., 20-1 Uhr, mit textiltreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen.

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden
1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr
(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Gebühr.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvetrieb.de
www.gsvetrieb.de

**Sternkinderhaus
Mehrkosten für Bestand**

Demnächst wird der Anbau an das Sternkinderhaus in Echterdingen offiziell eröffnet. Im Neubau werden vier Kleinkindgruppen, im Bestandsgebäude dann die Kindergartenkinder untergebracht sein.

Jetzt musste der VKS-Ausschuss zusätzliche 320.000 Euro für bauliche Ergänzungen auch im Bestandsgebäude genehmigen: Jeder Gruppenraum braucht einen Nebenraum, sodass zwei weitere Räume plus – gemäß Hygienevorgaben – größere WC-Anlagen geschaffen werden müssen.

Ohne dies würde es keine Betriebserlaubnis geben bzw. es dürften weniger Kinder aufgenommen werden, berichtete Ingrid Krebs vom Amt für Schulen, Jugend und Vereine. Der Bestandschutz gelte nicht, vielmehr müsse das gesamte Gebäude weitere Nebenräume, mehr Toiletten und Waschräume erhalten, habe der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) mitgeteilt.

Die Ausschussmitglieder stimmten zu, drückten jedoch ihren Ärger über den KVJS und die Regulierungen aus, die den Ausbau von Betreuungsplätzen nur erschweren würden. Das Thema werde man im Städte- und Gemeindetag aufgreifen, versprach Bürgermeister Dr. Kalbfell. (gif)



Stadtspaziergang durch die Historische Mitte

Anlässlich des bundesweiten Tages der Städtebauförderung führten EBM Eva Noller und Vertreter des Stadtplanungsamtes am Samstag durch das Sanierungsgebiet „Historische Mitte Echterdingen“ und informierten über den Stand der Planung. Viele Beratungsgespräche mit Anwohnern, war zu hören, wurden bereits geführt. Bald werden das erste Mal Fördermittel für eine energetische Sanierung fließen. Überlegt wird, ob in der Bernhäuser Straße teilweise eine Fußgängerzone oder eine 7 km/h-Zone eingeführt werden soll. Das Büro citiplan konzipiert derzeit einen „Rahmenplan öffentlicher Raum“.

Foto: Bergmann

Mobilität in Deutschland

Die Zahl der Berufspendler wächst

Die Attraktivität einer Wegstrecke, die zurückgelegt werden soll, ist entscheidend für die Wahl der Mobilitätsform, für viele Bürgerinnen und Bürger also wichtiger als die Kosten oder die Dauer. Das ist eine der Aussagen der vom Bundesverkehrsministerium in Auftrag gegebenen Studie Mobilität in Deutschland (MiD). Ergebnisse dieser Studie sowie Daten u.a. vom Statistischen Landesamt hat die Abteilung Integrierte Verkehrsplanung und Nachhaltige Mobilität kürzlich im Mobilitätsbeirat vorgestellt.

87 Prozent der Bevölkerung sind laut MiD täglich unterwegs – wobei jede zweite Fahrt der Freizeitbeschäftigung oder dem Einkauf gilt. Der Radverkehr nimmt durch die E-Bikes zu, der Fußverkehr ist rückläufig. Der ÖPNV wird von rund der Hälfte der Befragten positiv bewertet, in den großen Städten sind 70 Prozent der Nutzer zufrieden. Drei Viertel der zurückgelegten Kilometer entfallen somit auf das Auto. Doch es wird öfter und es werden längere Strecken mit dem Rad gefahren.

Carsharing oder Fahrradverleih hat seine Zielgruppen. Doch nur vier Prozent der mobilen Bevölkerung, meist im Alter zwischen 30 und 39 Jahren, nutzen Carsharing; von ihnen besitzt die Hälfte kein eigenes Auto. Auf dem Land gibt es ohnedies kaum Carsharing-Angebote. Auch die Fahrradleihsysteme werden überwiegend von jungen Menschen in den Großstädten genutzt. Insgesamt wächst der Verkehr also. Das

hat auch mit immer mehr Liefer- und Versorgungsverfahren zu tun. Mit höheren Beschäftigtenzahlen steigt zudem das Pendleraufkommen.

Leinfelden-Echterdingen als gefragter Wohnort und zugleich attraktiver Arbeitsmarkt bekommt das zu spüren: Von 2011 bis 2018 ist die Zahl der Berufseinpender von rd. 21.070 auf 27.890 gestiegen (+ 32 Prozent). Sie kommen vorrangig aus Esslingen, Stuttgart, Böblingen, Filderstadt, Tübingen, Ludwigsburg und Karlsruhe. Mehr als 1.100 Berufstätige kommen sogar aus Bayern auf die Filder zum arbeiten. Die Zahl der Auspendler stieg von rd. 10.300 auf 12.930 (+ 25 Prozent).

Für Leinfelden-Echterdingen bedeutet das somit mehr als 81.600 „Berufsverkehrsstrecken“ täglich – Fahrten zu Kita, Sportstudio oder Einkauf nicht eingerechnet. Dass bei annähernd drei Viertel der Autofahrten nur eine Person im Wagen sitzt, das hatten schon Verkehrszählungen im Jahr 2014 im Rahmen der Mobilitätsstrategie ergeben.

Die Mobilitätspunkte, die in Leinfelden-Echterdingen entstehen sollen, betrachtet die Stadt deshalb als wichtigen Baustein ihres Mobilitätskonzeptes, um die Menschen zum Umsteigen auf umweltfreundliche Fortbewegungsmittel zu bewegen. An diesen Stationen werden z.B. ÖPNV, Carsharing, Radabstellplatz/-verleih, E-Ladesäulen zusammengefasst. Der erste Mobilitätspunkt soll in Stetten gebaut werden. (gif)

Der Gemeinderat tagt

Am Dienstag, 21.5., 18 Uhr, tagt im Bürgersaal Zehntscheuer der Gemeinderat. Auf der Tagesordnung:

- **Bürgerfragestunde**
- **Handlungsprogramm Wohnen**
- **Jahresabschluss 2017 Stadtwerke**
- **Stadtentwässerung: Nachkalkulation 2017**
- **Weiterentwicklung des Pflegestützpunktes**
- **Gestaltung Neuer Markt**
- **Stadteinfahrt Echterdingen-Nord, 2. Bauabschnitt**
- **Bebauungsplanverfahren „Gewerbegebiet Echterdingen Nord-West“**
- **Prüfung Bauausgaben**
- **Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2018**
- **Antrag auf Einführung eines Pfandsystems für Mehrwegbecher**
- **Antrag auf Erlass einer Baumschutzsatzung**
- **Antrag zur Sportstättenplanung und Räume für Ringen**
- **Antrag auf Prüfung der Kosten bei Beschaffung von Verpflegungsleistungen unter städtischer Aufsicht**

> Ausführliche Tagesordnung auf Seite 13

Rede von Oberbürgermeister Roland Klenk beim Jubiläums-Festakt

„Leinfelden war und ist von großer Dynamik geprägt“

„Das Dorf Leinfelden liegt am westlichen Saume der Filder, zweidreiviertel Stunden südlich von Stuttgart und eine halbe Stunde östlich von seinem kirchlichen Mutterort Musberg, mit dem es durch eine gut erhaltene Vicinalstraße verbunden ist. Eine weitere kunstgerecht angelegte Straße führt nach Echterdingen ...

Der kleine Ort ist sehr reinlich gehalten, hat gut gebaute, ländliche Wohnungen und musterhaft gekandelte Straßen. Die Lage ist gesund und durch die Terrasse des Schönbuschs gegen feuchte Westwinde geschützt; laufende Brunnen fehlen, dagegen sind grabene, die gutes Trinkwasser führen, hinreichend vorhanden ...“

Zur Zeit dieser Beschreibung des Amtsoberramts Stuttgart war das kleine Bauerndorf bereits 582 Jahre alt. In diesem Jahr begeht es als stolzer Stadtteil der Großen Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen den 750. Geburtstag seiner urkundlichen Ersterwähnung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, meine sehr verehrten Damen und Herren, wenn das kein Grund zum Feiern ist! Es ist mir eine ganz besondere Freude und Ehre, Sie heute hier, mittendrin in Leinfelden, in der Filderhalle begrüßen zu können.

Da sich auch ein Oberbürgermeister in Wahlkampfzeiten in vornehmer Zurückhaltung zu üben hat, kommt mir heute die Aufgabe zu, mich auf die Begrüßung und einen



OB Klenk: „Das einstige Bauerndorf hat sich in eine Stadt mit beträchtlichem Wohlstand verwandelt.“

Fotos: Bergmann



Nicolai Roth, Schüler der Klavierklasse Marianne György-Fetty von der Musikschule, zeugte mit klassischen Stücken von seinem Können.

politisch unverdächtigen geschichtlichen Rückblick zu beschränken.

Tatsächlich gewiss schon viele Jahre älter, erblickte Leinfelden vor 750 Jahren das Licht der Geschichtsbücher. Denn es zählt hier die urkundliche Ersterwähnung. Diese datiert auf das Jahr 1269, als ein benachbarter Adliger namens Wolfelin von Bonlanden seinen Hof in Lengenfeld, so hieß Leinfelden damals, mitsamt dem dazugehörigen Grundbesitz dem Kloster Bebenhausen schenkte, „zu seinem Seelenheil“, wie in der Urkunde explizit vermerkt ist. Denn die Klosterbrüder sollten fortan für ihn beten.

Landwirtschaft und Leinenweberei

Die Leinfelder waren über Jahrhunderte hinweg fast ausschließlich Landwirte. Die Landwirtschaft stellte mehr oder weniger die einzige Erwerbsquelle dar. Auch der Ortsname Lengenfeld leitete sich von den „langen Feldern“ ab. Das zweitwichtigste Handwerk, das meist im Nebenerwerb betrieben wurde, war die Leinenweberei. Der Anbau von Lein – also Flachs – war es dann wohl auch, der im 15. Jahrhundert zur Umbenennung des Ortes in Linvelt oder Leinfeld, also Leinfelden, führte.

Zur Zeit der eingangs zitierten Beschreibung des Amtsoberramts Stuttgart von 1851 war Leinfelden ein kleines Bauerndorf mit exakt 821 Einwohnern, Ober- und Unteraichen eingerechnet. Es war die Zeit, als die „Rebhele“,

die Rebhühner, noch durch oder über den Ort flatterten und den Leinfeldern ihren Spott- bzw. Ortsnecknamen gaben, der sich bis heute im Namen der örtlichen Narrenzunft erhalten hat.

Achtzig Jahre später verfasste der Lehrer Christian Böhm im Jahr 1932 einen geschichtlichen Rückblick auf Leinfelden, der im Filder-Boten, dem Vorläufer der Filder-Zeitung, zu dessen 60-jährigem Jubiläum veröffentlicht wurde. Der Eindruck der Beschaulichkeit – um nicht zu sagen: Verschlafenheit – der sich nach der Lektüre der Oberamtsbeschreibung ergibt, wiederholt sich darin.

Böhm schreibt: „In friedlicher Abgeschiedenheit, abseits der verkehrsreichen Straßen, lag vorzeiten das alte Leinfelden am westlichen Rand des Fildergaus, sanft hinge-



Vor vollen Reihen (v.l.): OB Roland Klenk, MdB Renata Alt, BM Dr. Carl-Gustav Kalbfell, Walter Schoefer (Sprecher der Geschäftsführung Flughafen Stuttgart), Johann Singer (Bürgermeister Steinernbronn), MdB Dr. Nils Schmid, MdB Matthias Gastel und BM a.D. Alexander Ludwig

schmiegt an den Fuß der sagenumwobenen Federlesmahd.

Der einzige bessere Weg, den man am ehesten noch als Straße bezeichnen konnte,



Gesprächsrunde „Leinfelden gestern – heute – morgen“: Heinrich Sturm (Bürgermeister a.D., r.), Alt-Stadtrat Rudolf Schwarz (2. v.r.) und Zeitzeuge Fritz Laubengaier (3. v.r.) gaben Einblick in persönliche Leinfelder Erlebnisse und lobten das Familiäre, das gute nachbarschaftliche Verhältnis, das den Stadtteil besonders mache. Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell sowie die Jugendgemeinderäte Marco Diepold (l.) und Robin Krusic (2. v.l.) thematisierten künftige Herausforderungen für den Stadtteil, u.a. Wohnungsbau, Verkehr, Klimaschutz und Digitalisierung. In der Bildmitte: Moderator Dr. Theo Rombach.

wohl auf der Spur eines Römerwegs angelegt, vermittelte nach Osten den Verkehr mit dem ehemaligen kirchlichen Mutterort Echterdingen und westwärts mit dem späteren Kirchenort Musberg. ... In seinem Mittelpunkt lag ... das Rathaus, das seinerzeit nicht nur für es selber, sondern auch für

sechs andere Orte in seiner Umgebung und sieben Mühlen im Reichenbachtal größere Bedeutung hatte.

Verwaltungsmittelpunkt Leinfelden

Denn so klein und unscheinbar auch Leinfelden unter den übrigen Filderorten war, so bildete es doch bis zum Jahr 1819 mit Musberg, Oberaichen, Unteraichen, Stetten, Hof und Weidach und den sieben Mühlen ein eigenes Ämtchen, dem ein Stabsschultheiß ... mit zwölf beigegebenen Magistratsmitgliedern oder Richtern vorstand. Dieses Kollegium hielt auf dem Rathaus in Leinfelden regelmäßige Gerichtstage ab.“ ... Dieser kleine Verwaltungsmittelpunkt war das sogenannte „Leinfelder Ämtlein“, ein Unteramt des württembergischen Amtsoberramts Stuttgart. Unsere heutigen Stadtteile waren also – abgesehen von Echterdingen – schon einmal zu einem Gemeinwesen zusammengefasst gewesen. Doch noch einmal zurück zum Bericht des Lehrers Böhm, der dann am Ende seines Artikels auf

die inzwischen völlig veränderte Situation Leinfeldens im Jahr 1932 zu sprechen kommt:

„Leinfelden hat heute einen neuzeitlichen Anstrich und ist weit über seine ehemaligen Orts Grenzen hinausgewachsen. Breit dehnt es sich aus auf seinem Gefilde am Schönbuchrand, mit einzelnen Häusern immer weiter in die Umgebung vorstoßend. Es ist kein abgelegener Ort mehr; es steht jetzt mitten drin im Verkehr. Kaum eine andere Gemeinde auf den Fildern hat eine solche bewegte Entwicklungsgeschichte zu verzeichnen ...“

Es ist erstaunlich, dass Böhm diese letzte Feststellung bereits im Jahr 1932 treffen konnte. Denn damals zählte Leinfelden mit Ober- und Unteraichen auch erst 1.500 Einwohner, und der große wirtschaftliche Aufschwung hatte noch gar nicht eingesetzt! Aber tatsächlich hatte sich seit der Jahrhundertwende viel getan, es hatte ein fundamentaler wirtschaftlicher Strukturwandel eingesetzt. Stuttgart war um 1900 zur größten Industriestadt des Landes geworden. Die Stuttgarter Industrie und das dortige Baugewerbe verschafften den Leinfeldern nun – wie der gesamten Bevölkerung der Filder – die dringend benötigten neuen Verdienstmöglichkeiten. Viele pendelten jetzt in die Landeshauptstadt zur Arbeit – meist mit der Filderbahn, an die Unteraichen seit 1897 Anschluss hat.

Industrieansiedlung bringt tiefgreifenden Strukturwandel

Die Landwirtschaft allein bot der wachsenden Bevölkerung kaum noch ein vernünftiges Auskommen. Durch die geltende Erbsitte der Realteilung wurden die landwirtschaftlichen Parzellen immer kleiner. Man spricht ja bis heute von „Handtuchgrundstücken“. Aber auch die Industrieansiedlung setzte einen Prozess in Gang, der Leinfelden grundlegend veränderte. Den Anfang machte Mitte der 1920er-Jahre



Die vielfach preisgekrönten Garden der GFTB Die Filderer begeisterten das Publikum mit ihren schwungvollen Showtänzen.



Ebenfalls zu Gast waren die Ehrenbürger Rainer Häußler (links, mit Gattin Lisa) und Eberhard Breitling (rechts, mit Gattin Edelgard).

die Trikotwarenfabrik Lang und Bumiller. Sie bot mehreren hundert Beschäftigten – in erster Linie Frauen – Arbeit und Brot. Lang und Bumiller war der erste Industriebetrieb auf den Fildern überhaupt, der diesen Namen verdiente.

Den Standort kennen Sie alle: Es ist die Stelle, an der sich heute die Robert Bosch Power Tools GmbH – ehemals Bosch Elektrowerkzeuge – befindet.

Leinfeldens Wirtschaft boomt, die Einwohnerzahl steigt rapide

Der richtig große wirtschaftliche Aufschwung, das „Leinfeldener Wirtschaftswunder“, setzte erst nach dem Zweiten Weltkrieg und nach den ersten sehr schweren Nachkriegsjahren ein. In den 1950er- und 1960er-Jahren wurde die Gemeinde zum Vorreiter einer prosperierenden Industriensiedlung auf den Fildern. Allein zwischen 1949 und 1965, in der Ära von Bürgermeister Gustav Egler, dem „eisernen Gustav“, gelang es, eine Vielzahl von Firmen verschiedenster Branchen anzusiedeln und so 4.000 Arbeitsplätze zu schaffen. Bosch und Roto Frank waren darunter die größten Arbeitgeber.

Mit den Industriensiedlungen ging eine starke, fast explosionsartige Bevölkerungszunahme einher, die Leinfelden zu einer der größten Wachstumsgemeinden in Baden-Württemberg machte. Zwischen 1950 und 1963 stieg die Bevölkerung von 2.379 auf 8.876 Einwohner. Dies entspricht einem Wachstum von 273 % innerhalb von 13 Jahren, was die Gemeinde vor große Herausforderungen stellte.

Das Angebot an Wohnungen und die Infrastruktur musste mit dieser Entwicklung schließlich Schritt halten können.

1949 wurde das neue Rathaus, 1951 das neue Schulgebäude, 1958 die Filderhalle, 1962 die Ludwig-Uhland-Schule und 1965 schließlich das Gartenhallenbad, das erste seiner Art auf den Fildern, eingeweiht.

Leinfelden erreicht Stadtstatus

Nachdem im Jahr 1965 die 10.000-Einwohnergrenze überschritten worden war, wurde die Gemeinde Leinfelden zur Stadt erhoben. Das historische Ereignis wurde eine ganze Woche lang gefeiert. Das einstige Bauerndorf hatte sich in eine Stadt mit beträchtlichem Wohlstand verwandelt.

Die folgenden zehn Jahre zwischen 1965 und 1975 brachten unter der Regie von Bürgermeister Eckhardt Laible einen weiteren Aufschwung, auch im kulturellen Bereich. Er begründete die Partnerschaft mit Manosque, die heute – genauso lebendig wie damals – bereits 46 Jahre existiert.

Es war aber auch die Zeit neuer Weichenstellungen. Zu Beginn der 1970er-Jahre wurde die Gebiets- und Gemeindereform in Baden-Württemberg in die Wege geleitet: Seit dem 1. Januar 1975 ist Leinfelden Teil der neu gegründeten Stadt Leinfelden-Echterdingen. Deren bewegte Gründung und Entwicklung konnten wir erst vor vier Jahren anlässlich deren vierzigjährigem Bestehen gebührend resümieren.

Die Entwicklung Leinfeldens war und ist von einer großen Dynamik geprägt – zum Vorteil der gesamten Stadt Leinfelden-Echterdingen.

Wer mehr zur Geschichte Leinfeldens erfahren will, dem sei der Besuch der Ausstellung „750 Jahre Leinfelden – eine Zeitreise“ im Leinfelder Haus empfohlen, die dort bis 21. Juli zu sehen ist.

Dieser Festakt ist Höhepunkt und Start eines kulturellen Jahresprojektes, das zu Ehren des Stadtteiljubiläums „750 Jahre Leinfelden“ unter Beteiligung vieler haupt- und ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer durchgeführt wird. Es spiegelt das große, leidenschaftliche Engagement unserer Bürgerschaft für ihren Stadtteil, aber auch dessen enorme Vielfalt wider. Knapp 70 Veranstaltungen mit Bezug zu Leinfelden werden bis September in unserer Stadt stattfinden.

Hierfür danke ich an dieser Stelle allen Beteiligten, den Vereinen und Institutionen, aber auch dem Kulturamt, dem Stadtarchiv, der VHS, der Stadtbücherei und der Musikschule. Mein besonderer Dank gilt Frau Wissmann-Steiner, die als Leiterin des Kulturamtes die Federführung für ein unvergessliches Jubiläum innehat, das wir mit diesem Festakt nun beginnen wollen zu feiern. Bleibt mir nur noch zu hoffen, dass die Jubiläumsfahrten, die überall in Leinfelden aufgehängt sind, bis zum Schluss hängen bleiben. Warum, erzählt uns ein Artikel aus der Filder-Zeitung vom 23.7.1969, den ich Ihnen zum Schluss, wenn auch nur auszugsweise, nicht vorenthalten möchte. Da heißt es: Auf ein ganz besonderes Fach hatten sich Diebe in Leinfelden spezialisiert: Sie stahlen nächtlicherweise 28 der schönen bunten Flaggen, mit denen sich Leinfelden aus Anlass der 700-Jahrfeier geschmückt hatte. ... Bei den Tätern handelt es sich um vier junge Amerikaner aus den Kelly-Barracks in Möhringen, die anscheinend besonders aparte Souvenirs mit



Eindrucksvolle Urkunden und Bilder zeigten Dr. Bernd Klagholz und Jürgen Helmbrecht vom Stadtarchiv und nahmen das Publikum mit auf eine historische „Zeitreise durch Leinfelden“.



Mit viel Verve gaben die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Leinfelden-Unterriechen im Takt Lieder wie „Dona nobis pacem“ und „Amazing Grace“ zum Besten.



Im Anschluss an das Festaktprogramm schnitt Oberbürgermeister Roland Klenk mit Unterstützung der Landfrauen Leinfelden-Echterdingen die Jubiläumstorte an.

nach Hause nehmen wollten. Nun aber wünsche ich uns allen einen kurzweiligen und interessanten Abend und dann viel Spaß bei den vielen weiteren Angeboten des Jahresprojektes.



Historischer Spaziergang durch Oberaichen. Der ca. einstündige Spaziergang beginnt am ehemaligen Waldheim und endet mit einem Abschiedstrunk im Pavillon. Mit Roswitha Stroezel und Hans Treffinger.
 > Sa., 18.5., 15 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Waldheim

Bahnhofmodell. Das Modell von Otto Baumann im Maßstab 1:87.

> Bis 8.6., Bücherei Leinfelden

Alle Termine zum Jubiläum unter: www.leinfelden-echterdingen.de

„Eine Zeitreise“ – Ausstellung im Leinfelder Haus



Der Flachsanzbau („Lein“) und die Leinenweberei prägten einst den Ort. Ein alter Webstuhl ist in der Ausstellung im Leinfelder Haus zu sehen. Foto: Bergmann

Um 1269 wurde „Lenginvelt“ erstmals urkundlich erwähnt. Es ging um ein Rechtsgeschäft: Wolfelin von Bonlanden schenkte seinen dortigen Hof „zu seinem Seelenheil“ dem Kloster Bebenhausen. Der Anbau von Lein (= Flachs) war es wahrscheinlich, der im 15. Jahrhundert dann zur Umbenennung in „Leinfeld“ führte.

Nach 1900 setzte der Strukturwandel ein: Die Leinfeldener pendelten zum Broterwerb hinab in den Talkessel. Nach dem zweiten Weltkrieg begann der wirtschaftliche Aufschwung auch auf der Filder, und heute sitzen im Gewerbegebiet von Leinfelden renommierte Unternehmen.

Einen fotografischen Blick auf die zurückliegenden Jahrzehnte, dazu historische Dokumente und frühe Funde bietet die Ausstellung „Eine Zeitreise“ des Stadtarchivs im Leinfelder Haus bis zum 21. Juli. Geöffnet ist sonntags von 11 bis 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Führungen, auch für Schulklassen, nach Anmeldung: Stadtarchiv, Tel. 997 54 08/09.

Das Begleitprogramm:

Öffentliche Führungen mit Stadtarchivar Dr. Bernd Klagholz (23.6., 21.7.)

Das Bahnhofmodell von Otto Baumann in der Bücherei (bis 18.6.)

Historische Spaziergänge ...

... durch Oberaichen (18.5.)

... durch Unteraichen (25.5.)

... durch Leinfelden (29.6.)

jeweils 15 Uhr

Vorführung Webtechnik mit Simone Mack (1. und 2.6., 14-17 Uhr)

Filmabende

„Leinfelder Festwoche“ 1958 (2.7.)

„Die junge Stadt“ 1965 und „700 Jahre Leinfelden 1969“ (9.7.)

jeweils 19 Uhr

Fahrradtour Oberaichen – Unteraichen – Leinfelden (13.7., 15 Uhr)

Medaillenprägen beim 33. Bürgertreff des Kultur-Förderkreises (20. und 21.7.)

Wochenmärkte hier in L-E

Tradition schmeckt regional

Auf den drei Wochenmärkten in Leinfelden-Echterdingen überzeugen Qualität und Frische den Gaumen ihrer Besucher. Werden Sie ein Teil dieser langjährigen Tradition und erfahren Sie den Geschmack unserer Region.

Leinfelden	Musberg
Marktplatz vor dem Rathaus in Leinfelden	Kirchplatz
Verkaufszeiten: Mittwoch und Samstag 7.00 - 12.00 Uhr	Verkaufszeiten: Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Echterdingen
 Kirchplatz
 Verkaufszeiten: Mittwoch und Samstag 7.00 - 12.00 Uhr



LE
 Leinfelden-Echterdingen
 Die schönste Seite der Filder.

Am Sonntag: Radsternfahrt ab Echterdingen

Unter dem Motto „#MehrPlatzFürsRad“ rollen am Sonntag, 19.5., wieder Tausende Radfahrer aus allen Himmelsrichtungen nach Stuttgart. Eskortiert durch die Polizei fahren sieben Radgruppen auf gesperrten Straßen in die Innenstadt und zeigen, wie nachhaltige Mobilität in lebenswerten Städten aussehen kann. Veranstalter ist der Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC).

Start-Orte sind auch in Leinfelden am Neuen Markt (9.30 Uhr) und in Echterdingen am Zeppelinplatz (9.45 Uhr), von wo aus es gemeinsam mit EBM Eva Noller nach Filderstadt und dann hinab in den

Talkessel geht (zentraler Fahrradparkplatz: Kronprinzenplatz). Das Abschlussfest ist auf dem Schlossplatz mit Unterhaltung, Aktionen und Informationen rund ums Fahrrad, Live-Musik und Attraktionen wie Pumptrack-Parcours für Groß und Klein, Action Trial-Shows, Flatland BMX, Kunstrad, Einrad und Radball.

„Unsere Botschaft: Auch Radfahrer brauchen Platz. Mit mehr Platz fürs Rad können selbst Auto-Staus bekämpft werden,“ sagt Gudrun Zühlke, die Landesvorsitzende des ADFC Baden-Württemberg.

> www.radsternfahrt-bw.de

AUSBILDUNGSFORUM 2019

Eine gemeinsame Aktion der Stadt Filderstadt und der Stadt Leinfelden-Echterdingen

Firmen, die offene Ausbildungsplätze hier kostenlos anbieten möchten, wenden sich bitte an die Wirtschaftsförderung der Stadt Leinfelden-Echterdingen, Telefon: 0711/1600-801.

Folgende Unternehmen bieten für das Jahr 2019 offene Ausbildungsstellen an:

AUSBILDUNGSSTELLE	VORAUSSETZUNG	UNTERNEHMEN	KONTAKT
Altenpfleger/-in (m/w/d)	mind. Mittlere Reife	WGfS GmbH Nürtinger Straße 11 70794 Filderstadt	Rosemarie Amos-Ziegler ☎ 0711/25244590 ✉ rosemarie.amos-ziegler@wgfs.de
Altenpflegehelfer/-in (m/w/d)	Hauptschulabschluss	WGfS GmbH Nürtinger Straße 11 70794 Filderstadt	Rosemarie Amos-Ziegler ☎ 0711/25244590 ✉ rosemarie.amos-ziegler@wgfs.de
Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)	Abitur	Stadt Leinfelden-Echterdingen Marktplatz 1 70771 Leinfelden-Echterdingen	Frau Meyer ☎ 0711/1600297 ✉ j.meyer@le-mail.de
Bachelor of Engineering (B.Eng.) Wirtschaftsingenieurwesen (m/w/d)	Hochschulreife	Putzmeister Concrete Pumps GmbH Max-Eyth-Straße 10 72631 Aichtal	Anika Kailer ☎ 07127/599787 ✉ Ausbildung@putzmeister.com
Bankkaufmann/-frau (m/w/d)	Mittlere Reife oder Abitur	BW Bank Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart	Theresia Ballnat ☎ 0711/12748356 ✉ theresia.ballnat@lbbw.de
Baumaschinenmechaniker/-in (m/w/d)	Mittlere Reife	M&V Veit Baumaschinen GbR Torstraße 11 72135 Dettenhausen	Moritz Veit ☎ 07157/5299200 ✉ kontakt@baumaschinen-veit.de
Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)	Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Gottlob Rommel Bauunternehmung GmbH & Co. KG Von-Pistorius-Straße 14 70188 Stuttgart	Matthias Frank ☎ 0711/255650 ✉ bewerbung@gottlob-rommel.de
Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)	Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur	Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg Breitscheidstraße 65 70176 Stuttgart	Doris Geißler ☎ 0711/61926161 ✉ fsj@wohlfahrtswerk.de
Duales Studium (m/w/d)	Abitur	Deutsche Telekom AG Deckerstr. 35 70372 Stuttgart	Tanja Schmid ☎ 0711/9992968 ✉ tanja.schmid@telekom.de
DHBW-Student Maschinenbau (m/w/d)	Abitur, Fachhochschulreife mit Studierfähigkeit	Roto Frank Wilhelm-Frank-Platz 1 70771 Leinfelden-Echterdingen	Erika Dittmann-Frank ☎ 0711/7598306 ✉ erika.dittmann-frank@roto-frank.com
DHBW Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Elektrotechnik (m/w/d)	Fach- oder Hochschulreife	EUCHNER GmbH & Co. KG Kohlhammerstraße 16 70771 Leinfelden-Echterdingen	Andreas Weisbeck ☎ 0711/7597335 ✉ andreas.weisbeck@euchner.de
Einzelhandelskaufmann/-frau (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Edeka Bauer Neuer Markt 3 70771 Leinfelden-Echterdingen	Frau Benner ☎ 0711/755003 ✉ info@mein-edeka-bauer.de
Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)	mind. Hauptschulabschluss	Bürkle + Schöck Elektro-Anlagen GmbH Gewerbstraße 38 70565 Stuttgart	Frau Leyrer ☎ 0711/7837270 ✉ bewerbung@buerkle-schoeck.de
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik (m/w/d)	mind. Hauptschulabschluss	Bürkle + Schöck Transformatoren GmbH Gewerbstraße 38 70565 Stuttgart	Frau Leyrer ☎ 0711/7837270 ✉ bewerbung@buerkle-schoeck.de
Ergotherapeut/-in (m/w/d)	Mittlere Reife	Staatlich anerkannte Schule für Ergotherapie Stuttgart Mittlerer Pfad 2 70499 Stuttgart	Daniel Röhr ☎ 0711/881044 ✉ info@ergo-schule.de
Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)	Mittlere Reife oder Abitur	Ruthardt Softwaretechnik GmbH Friedrich-List-Straße 34 70771 Leinfelden-Echterdingen	Frank Ruthardt ☎ 0711/2526910 ✉ info@ruthardt.eu
Fachinformatiker SI (m/w/d)	Mittlere Reife	ACP IT Solutions GmbH Ulmer Straße 4 70771 Leinfelden-Echterdingen	Diana Nykolak ☎ 0731/14115111 ✉ Diana.Nykolak@acp.de

Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)	Mittlere Reife	CENIT AG Industriestraße 52-54 70565 Stuttgart	Carina Lanzinger ☎ 0711/78253332 ✉ c.lanzinger@cenit.com
Fachkraft im Gastgewerbe (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Berufsgenossenschaftliches Schulungszentrum Stuttgart e. V. Röhler Straße 162 70771 Leinfelden-Echterdingen	Silke Hamelmann ☎ 0711/975522 ✉ s.hamelmann@schulungszentrum- oberaichen.de
Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist (m/w/d)	Hauptschulabschluss, Mittlere Reife	Logwin Air & Ocean Deutschland GmbH Luftfrachtzentrum 605/6 70629 Stuttgart	Fabienne Schmid ☎ 0711/7707157 ✉ fabienne.schmid@logwin- logostics.com
Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist (m/w/d)	Hauptschulabschluss, Mittlere Reife	Aerotruck Luftfrachtzubringerdienste GbmH Air CargoCenter 610/4 70629 Stuttgart	Daniel Darr ☎ 0711/9484610 ✉ d.darr@aerotruck-str.de
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Mittlere Reife	Mader GmbH & Co.KG Brühlhofstr.5 70771 Leinfelden-Echterdingen	Carolin Lenz ☎ 0711/7972246 ✉ carolin.lenz@mader.eu
Fachlagerist/-in (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Mader GmbH & Co.KG Brühlhofstr.5 70771 Leinfelden-Echterdingen	Carolin Lenz ☎ 0711/7972246 ✉ carolin.lenz@mader.eu
Feinwerkmechaniker Fachrichtung Feinmechanik (m/w/d)	guter Hauptschulab- schluss	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) Pfaffenwaldring 38-40 70569 Stuttgart	Thomas Müller ☎ 0711/6862203 ✉ thomas.mueller@dlr.de
Fertigungsmechaniker/-in (m/w/d)	Mittlere Reife	Diamond GmbH Leinfelderstraße 64 70771 Leinfel- den-Echterdingen	Manuel Berger ☎ 0711/79089594 ✉ manuel.berger@diamond.de
Finanzassistent/-in (m/w/d)	Abitur	BW Bank Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart	Theresia Ballnat ☎ 0711/12748356 ✉ theresia.ballnat@lbbw.de
Finanzassistent/-in (m/w/d)	Abitur oder Fachhoch- schulreife	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Bahnhofstraße 8 73728 Esslingen am Neckar	Andreas Pipic ☎ 0711/39844653 ✉ andreas.pipic@ksk-es.de
Fliesen-, Platten- und Mosaik- leger (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Horst Murschel GmbH & Co.KG Rainäckerstraße 62 70794 Filderstadt	Herr Murschel ☎ 0711/771145 ✉ info@fliesen-murschel.de
Fleischer (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Edeka Bauer Neuer Markt 3 70771 Leinfelden-Echterdingen	Frau Benner ☎ 0711/755003 ✉ info@mein-edeka-bauer.de
Fleischereifachverkäufer/-in (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Edeka Bauer Neuer Markt 3 70771 Leinfelden-Echterdingen	Frau Benner ☎ 0711/755003 ✉ info@mein-edeka-bauer.de
Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)	Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhoch- schulreife oder Abitur	Wohlfahrtswerk für Baden-Württem- berg Breitscheidstraße 65 70176 Stuttgart	Doris Geißler ☎ 0711/61926161 ✉ fsj@wohlfahrtswerk.de
Friseur (m/w/d)	guter Hauptschul- abschluss	Salon ha.art Pfarrberg 1 70794 Filderstadt	Herr La Spina ☎ 0711/72259777 ✉ info@ha-art.de
Gerüstbauer (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Wilhelm Gerüstbau GmbH Hugo-Boss-Straße 6 70794 Filderstadt	Frau Reutter ☎ 0711/7947010 ✉ personal@wilhelm-geruestbau.de
Groß- und Außenhandelskauf- mann/frau (m/w/d)	Mittlere Reife	M&V Veit Baumaschinen GbR Torstraße 11 72135 Dettenhausen	Moritz Veit ☎ 07157/5299200 ✉ kontakt@baumaschinen-veit.de
Informatikkaufmann/-frau (m/w/d)	Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Mader GmbH & Co.KG Brühlhofstr.5 70771 Leinfelden-Echterdingen	Carolin Lenz ☎ 0711/7972246 ✉ carolin.lenz@mader.eu
IT-Systemkauffrau (m/w/d)	Mittlere Reife	ACP IT Solutions GmbH Ulmer Straße 4 70771 Leinfelden-Echterdingen	Diana Nykolak ☎ 0731/14115111 ✉ Diana.Nykolak@acp.de
Kaufleute im Groß- und Außenhandel (m/w/d)	Mittlere Reife oder allge- meine Hochschulreife	Mader GmbH & Co.KG Brühlhofstr.5 70771 Leinfelden-Echterdingen	Carolin Lenz ☎ 0711/7972246 ✉ carolin.lenz@mader.eu

Kaufmann/-frau im Einzelhandel (m/w/d)	guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	OBI GmbH & Co. Deutschland KG Nikolaus-Otto-Straße 20 70771 Leinfelden-Echterdingen	Herr Rabitzer ☎ 0711/797311415 ✉ Markt023@obi.de
Kaufmann/ Kaufrfrau im Groß- und Außenhandel (m/w/d)	Mittlere Reife	Antalis Verpackungen GmbH Bunsenstr. 11 70771 Leinfelden-Echterdingen	Denise Knoll ☎ 0711/7590773 ✉ d.knoll@antalis-verpackungen.de
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (m/w/d)	Mittlere Reife oder Abitur	Holzland Filderstadt GmbH Reichenbachstr.8 70794 Filderstadt	Stefan Waidelich ☎ 07157/882415 ✉ waidelich@holzland-filderstadt.de
Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistungen (m/w/d)	Mittlere Reife, Abitur oder Fachhochschulreife	Logwin Air & Ocean Deutschland GmbH Luftfrachtzentrum 605/6 70629 Stuttgart	Fabienne Schmid ☎ 0711/7707157 ✉ fabienne.schmid@logwin-logistics.com
Kaufmann/-frau für Speditions- und Logistikdienstleistung (m/w/d)	Mittlere Reife, Abitur oder Fachhochschulreife	Aerotruck Luftfrachtzubringerdienste GmbH Air Cargocenter 610/4 70629 Stuttgart	Daniel Darr ☎ 0711/9484610 ✉ d.darr@aerotruck-str.de
Klempner (m/w/d)	Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Schenk GmbH Felix-Wankel-Str.12 70794 Filderstadt	Michael Schenk ☎ 0711/7001320 ✉ info@schenk-gmbh.net
Masseur med. Bademeister (m/w/d)	Hauptschulabschluss	FOBIS - Forum für Bildung Stuttgart gGmbH Heilbronner Straße 125 70191 Stuttgart	Frau Reichert ☎ 0711/2030910 ✉ fobis@fobis.de
Maurer (m/w/d)	Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Gottlob Rommel Bauunternehmung GmbH & Co. KG Von-Pistorius-Straße 14 70188 Stuttgart	Matthias Frank ☎ 0711/255650 ✉ bewerbung@gottlob-rommel.de
Mechatroniker/-in (m/w/d)	Mittlere Reife oder Abitur	robomotion GmbH Maybachstraße 11 70771 Leinfelden-Echterdingen	Andrea Stäbler ☎ 0711/945426700 ✉ andrea.staebler@robomotion.de
Medizinische/-r Fachangestellte/-r (m/w/d)		Allgemeinarztpraxis Dr. Bittner Hauptstr.91 70771 Leinfelden-Echterdingen	☎ 0711-7949530
Pharmazeutisch kaufmännische/r Angestellte/r (m/w/d)	mind. Hauptschulabschluss	Hubertus-Apotheke Musberg Filderstraße 55 70771 Leinfelden-Echterdingen	Herr Hobler ☎ 0711/6997690 ✉ info@hubertusapotheke-musberg.de
Pharmazeutisch kaufmännische/r Angestellte/r (m/w/d)	mind. Hauptschulabschluss	Rats Apotheke Irisstraße 9 70771 Leinfelden-Echterdingen	Herr Hobler ☎ 0711/6997690 ✉ info@hubertusapotheke-musberg.de
Pharmazeutisch technische/r Angestellte/r (m/w/d)	mind. Mittlere Reife	Hubertus-Apotheke Musberg Filderstraße 55 70771 Leinfelden-Echterdingen	Herr Hobler ☎ 0711/6997690 ✉ info@hubertusapotheke-musberg.de
Pharmazeutisch technische/r Angestellte/r (m/w/d)	mind. Mittlere Reife	Rats Apotheke Irisstraße 9 70771 Leinfelden-Echterdingen	Herr Hobler ☎ 0711/6997690 ✉ info@hubertusapotheke-musberg.de
Physiotherapeut (m/w/d)	Mittlere Reife	FOBIS - Forum für Bildung Stuttgart gGmbH Heilbronner Straße 125 70191 Stuttgart	Frau Reichert ☎ 0711/2030910 ✉ fobis@fobis.de
Polizeibeamter/-in Bundespolizei (m/w/d)	Mittlere Reife (Ausbildung), Abitur (Studium)	Bundespolizeiakademie Wolfgang-Brumme-Allee 52 71034 Böblingen	Marc Palfi / Ronny Hensel ☎ 07031 2128-4600 ✉ eb.boeblingen@polizei.bund.de
Schornsteinfeger (m/w/d)	Hauptschulabschluss (Mittlere Reife von Vorteil)	Schornsteinfegerbetrieb Pascal Gässler Gotthard-Müller-Straße 10 70794 Filderstadt	Pascal Gässler ☎ 0711/64519508 ✉ pascal_gaessler@t-online.de
Steuerfachangestellte/-r (m/w/d)	mind. Mittlere Reife	WSR Steuerberatung Stephan & Hörbelt PartG mbB Karl-Benz-Straße19 70794 Filderstadt	Markus Hörbelt ☎ 0711/90774560 ✉ mh@wsr-steuerberatung.de
Technischer Produktdesigner (m/w/d)	Mittlere Reife	Elektror airsystems GmbH Hellmuth-Hirth-Straße 2 73760 Ostfildern	Markus Machtolf ☎ 0711/319730 ✉ bewerbung@elektror.de
Verkäufer/-in (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Edeka Bauer Neuer Markt 3 70771 Leinfelden-Echterdingen	Frau Benner ☎ 0711/755003 ✉ info@mein-edeka-bauer.de
rund 250 Ausbildungsberufe (m/w/d)	vom Hauptschulabschluss bis Abitur	Industrie- und Handelskammer Fabrikstraße 1 73728 Esslingen am Neckar	Team Übergang Schule-Beruf ☎ 0711/390073849 ✉ azubigesucht.es@stuttgart.ihk.de

Sa. 18.5., 19.30 Uhr, Festhalle Stetten

"Musical and more"

Der Liederkranz Stetten lädt ein zu seinem Jahreskonzert mit der Uli Gutscher Band. Saalöffnung mit Bewirtung durch den Sportverein ist um 18 Uhr. Das Konzert ist gleichzeitig das Abschiedskonzert des langjährigen Chorleiters Wilfried Warth. Eintritt: 13 Euro (Kartenvorverkauf: Friseurstudio Fuchs).



Mo., 20.5., 16 Uhr, Treff Zehntscheuer

Autoren lesen

Der Stuttgarter Autorenstammtisch ist zu Gast im Treff beim Literaturkreis. Aus der Anthologie "Wortreich – Jahrbuch des Stuttgarter Autorenstammtischs 2019" lesen Rudolf Georg "Begegnung" (Kurzkrimi), Joachim Speidel "Cappuccino oder Espresso" (Dialog/Screwball-Komödie), Marc Bensch "Boten" (Gegenwartsliteratur) und Marco Heinz "Der wertvollste Rohstoff auf Erden" (Autobiografie/Biografie).



Das Kulturamt präsentiert:

Sa. 25.5., 20 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
LE lacht

Lisa Eckhart: „Die Vorteile des Lasters“

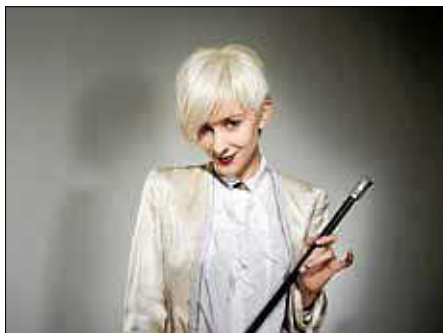


Foto: Moritz Schell

Es war nicht alles schlecht unter Gott. Gut war zum Beispiel, dass alles schlecht war. Denn alles, was man tat, war Sünde. Wir waren alle gute Christen und hatten einen Heidenspaß. Die Hölle zählte Leistungsgruppen, Ablässe waren das perfekte Last-Minute Geschenk und lasterhaft zu sein noch Kunst. Doch dann starb Gott ganz unerwartet an

chronischer Langeweile. Und bei der Testamentsverlesung hieß es, wir würden alle von der Ursünde enterbt. Fortan war kein Mensch mehr schlecht, jedes Laster nunmehr straffrei und die Hölle wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. So fand der Spaß ein jähes Ende.

Karten im Vorverkauf 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Mi., 22.5., 16.30 Uhr, Bürgersaal Zehntscheuer

Testament – Übergabe – Vorsorge

Der Bezirksverband Nordwürttemberg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge lädt zu einem Fachvortrag ein. Zur Eröffnung spricht der Geschäftsführer des Bezirksverbandes Nordwürttemberg, Thomas Faul. Rechtsanwalt Alexander Fischer (Stuttgart) gibt Hinweise zum Erbrecht, Testament mit vorzeitiger Übergabe und Vorsorge (Vollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügung). Die Teilnahme ist kostenlos.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten: Tel. 621826, Fax 0711/6150126 oder bv-stuttgart@volksbund.de

Sa., 25.5., 19 Uhr, Zehntscheuer Echterdingen
Kammerchor Leinfelden-Echterdingen

Chormusik der deutschen Romantik

... mit Werken u.a. von Brahms, Mendelssohn, Schumann, Wolf.

Mit Romantik verbinden wir heute schwärmerische Gefühle in grüner Natur. Als die Romantik jedoch noch jung und unerhört modern war, umfasste sie viel mehr. Sie war Ausdruck exzessiver Gefühle: Liebe und Leidenschaft, Fernweh und Fantasie, Abenteuer und Zauber, aber auch Nacht und Grauen. Poesie und Musik gehören zusammen.

Lieder und Chöre sind Kinder der Romantik, das Klavier ihr liebstes Instrument. Die Musik gilt den Romantikern als Vermittler zwischen dem Menschen und höheren Welten. Mit Jasmin Joos (Alt), Karsten Ott (Klavier), Winfried Roesner (Moderation). Leitung: Daniel Joos.

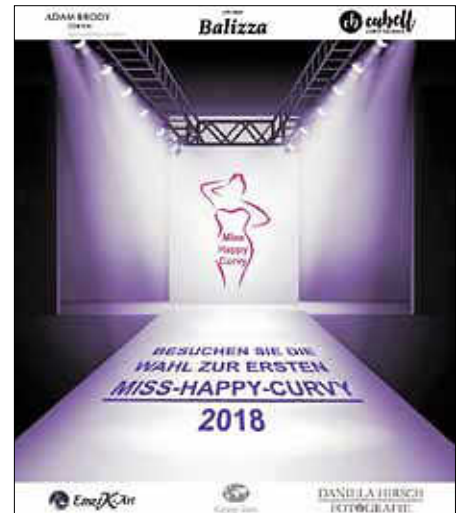
Eintritt frei.

**FilderhalLE
Kongress- und
Tagungszentrum**



Sa. 18.5., 19 Uhr, Großer Saal

Miss Happy Curvy & Mister Special Size



Auch in diesem Jahr findet die Miss-Happy-Curvy Wahl und erstmals auch die Wahl zum Mister SPECIAL SIZE in der Filderhalle statt. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, mit Fashion-Shows und Unterhaltung.

Begrüßung ab 17 Uhr mit Prosecco in der Shoppingmeile im Foyer.
Veranstalter: Miss Happy Curvy
www.miss-happy-curvy.de
Tickets unter www.reservix.de

Sa., 25.5., 20 Uhr, Großer Saal
LE lacht

Lisa Eckhart – „Die Vorteile des Lasters“

Veranstalter: Kulturamt

www.leinfelden-echterdingen.de



Alle Veranstaltungen im Internet